

## Siehe, es war sehr gut

von Br. Thomas Gebhardt

### [2.Chronika 12:14](#)

Er tat aber, was böse war; denn er hatte sein Herz nicht darauf gerichtet, den HERRN zu suchen.

Er tat aber, was böse war! Könnte das nicht auch oft von uns gesagt werden. Die Frage ist natürlich, was wir böse nennen. Die Menschen heute haben ja in allen Bereichen des Lebens das Böse immer mehr zu einer legalen Sache gemacht. Sehen Sie, und hier liegt eigentlich das Hauptproblem unseres Lebens.

Warum wird die Welt immer böser? War sie nicht einmal sehr gut von Gott geschaffen worden? Hatte nicht einmal Gott über alles, was ER geschaffen hatte, geschaut und gesagt: "Und siehe es war sehr gut." Wenn wir heute über diese Welt schauen, dann müssen wir erkennen, dass alles aus den Fugen geraten ist. Warum ist das so?

Warum tun die Menschen heute so viel Böses? Warum tun Sie dem anderen oft so viel Leid an? Die Bibel gibt uns darauf heute eine Antwort, die erst einmal leicht zu verstehen ist: "denn er hatte sein Herz nicht darauf gerichtet, den HERRN zu suchen". Dieser König war wohl in der Lage, den Herrn zu suchen, aber für die meisten von uns trifft dies nicht zu. Die Bibel sagt, wie sollen wir etwas tun, von dem wir nichts wissen.

Sehen Sie, und deshalb komme ich heute mit einer Botschaft zu Ihnen, damit Sie nicht mehr unwissend bleiben. Ich bringe Ihnen heute die Botschaft, dass JESUS Sie sucht! Er sucht Sie, wie ein guter Hirte ein verlorenes Schaf sucht, weil ER weiß, dass Sie aus eigener Kraft sich nicht aufrufen können, um IHN zu suchen. Sein Wort sagt: "Da ist niemand, der nach Gott fragt." Aber Gott fragte und suchte nach all jenen, die Errettung brauchen. Sie brauchen doch Errettung - oder?

Sehen Sie, und weil Sie Errettung brauchen, kommt Gott in JESUS Christus auf diese Erde, um die Welt mit sich selbst zu versöhnen. Versöhnen, welch herrliches Wort für all jene, die sich nicht hinzu trauen. ER will sich mit Ihnen versöhnen! Ach welch herrlicher Gedanke - alle Errettung geht von Gott aus! ER will! Und nun, sehen Sie einmal, was JESUS tut. ER erleidet die Strafe, die für uns bestimmt war. ER stirbt, wird begraben und nach drei Tagen wird Er wieder lebendig. ER kommt aus dem Tod heraus als Erster und Sie und ich dürfen IHM folgen. Wenn ER auferstanden ist, dann werden auch wir auferstehen dürfen. Ach lasst uns doch diesem Herrn und Heiland JESUS Christus vertrauen. Dann freuen wir uns auch, unser Herz darauf zu richten, wie wir IHM richtig folgen können, um immer im Segen zu sein!

JESUS, mein Herr und Gott, segne Sie! ER sucht Sie, um Sie zu erretten und Sie ans Ziel zu bringen! Ihr Thomas Gebhardt.